

dieser Übersicht den lateinischen Haupttitel Pinifer, d. i. Fichtelberg, trägt:

„VI. Pinifer moralis. (Sitten-Chronick.) Begreiffet allerhand lehrreiche, ernsthaftte und kurtzweilige, auch sonst nützliche Geschichte, Observationes, sinnreiche Reden, Erfindungen, seltzame Fälle, wunderbare Ebentheur, erbärmliche Mord-Geschichte und dergleichen mancherley Merckwürdigkeiten, welche alle in diesen Gebürge beobachtet und in gewisse Titul eingetheilet sind.“

In der Tat sind die einzelnen Geschichtchen unsrer Handschrift unter gewisse Titul geordnet, doch hat man sich von diesen Tituln bisher eine falsche Vorstellung gebildet, indem man gemeint hat, die in dem Historischen Schauplatz mehrfach erwähnten Mordgeschichten, Sagen, Spukgeschichten und Exulantengeschichten seien Titul der Sittenchronik gewesen. Erst aus der Handschrift lernen wir die sehr eigenartige und etwas wunderliche Einteilung der Sittenchronik kennen; sie zerfällt in vier Hauptabteilungen, von denen jede wieder zahlreiche Unterabteilungen hat, die Hauptabteilungen aber sind Kunstwerke in den Kirchen zu Annaberg, Scheibenberg und Marienberg, und die einzelnen Figuren, Tafeln oder Felder dieser Kunstwerke sind die Unterabteilungen, unter denen nun die einzelnen Geschichtchen aneinandergereiht sind. Da die ersten 70 Seiten fehlen, so kann ich nicht nachweisen, mit welchem Kunstwerke die Handschrift begonnen hat. Auf Seite 71 stehen wir bei der 2. Tafel einer Reihe von Tugenden, deren Bilder, wie es scheint, an den Kirchstühlen der Ratsherren in der Annaberger Kirche angebracht gewesen sind: Justitia, Gerechtigkeit. In dieser Unterabteilung sind einige fünfzig Geschichtchen vereinigt, jedes mit seiner Überschrift: Die Schwürige Gerechtigkeit, Die beschimpfte Gerechtigkeit, Die Justitia, Der ruchlose lastervolle Regent, Der Frauensteinische Ehebrecher, Der vnzüchtige Stadtschreiber, Bestrafter Ehebruch, Ex desperatione Miles et Caupo, Die vnzüchtigen Cämmerer, Der alte freche Ehejaeck, Der Ehrliebende Burge Meister, Das keusche Richterbildt, Der Schamlosen Ziegeuner Haß usw. Seite 88 ff. stehen zu dem 3. Feld: Patientia, Geduld, die Geschichtchen: Die Churfürstliche gedult, Amptsrühmliche Christengedult, Die Christenrühmliche Stadtgedult, Patientz, Illustris effigies Patientiae ex Tertulliano, Der Amptsbedienten Glückskugel, Der Rathsbedienten Wetterhahn usw. Weiter folgt Seite 92 das 4. Feld: Spes, Hoffnung, die Schwester der Geduld, Seite 96 das 5. Feld: Fortitudo, Stärke, Seite 107 das 6. Feld: Charitas, Liebe, Seite 116 das 7. Feld: Fides, Glaube, und Seite 125 das 8. Feld: Prudentia, Klugheit: Annabergische